

10.05.2004 – 09:15 Uhr

## BFS: Konkursstatistik 2003

(ots) - Konkursstatistik 2003

### Erneute Zunahme der Konkursöffnungen

Im Jahr 2003 wurden in der Schweiz 9798 Konkursverfahren eröffnet. Damit hat die Zahl der Konkurse im Vergleich zum letzten Jahr (9376) leicht zugenommen. Aus den erledigten Konkursen entstand im Berichtsjahr ein Verlust von rund 3,5 Milliarden Franken. Dies geht aus der neusten Statistik des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor. Die Konkurse nehmen weiterhin zu. Die seit 2001 beobachtete Zunahme der Konkursöffnungen hat sich auch im Jahr 2003 fortgesetzt. Mit 9798 eröffneten Konkursen lag die Zahl für das Jahr 2003 um 422 Einheiten oder 4,5% über jener des Vorjahres. Dies ist die höchste Zahl von Konkursöffnungen seit 1996. 2003 wurden 9395 Konkurse erledigt, wobei die daraus entstandenen Verluste etwas mehr als 3,5 Milliarden Franken betragen. Dies entspricht einem Rückgang um 3,1% im Vergleich zum Vorjahr und bestätigt die seit 1998 beobachtete Abnahme der Verluste aus erledigten Konkursen. Ihren höchsten Stand erreichten die Verluste 1998, damals betragen sie 4,4 Milliarden Franken. Zunahme in den meisten Kantonen. Wie schon oft in der Vergangenheit fiel die Entwicklung in den Kantonen auch 2003 sehr unterschiedlich aus. Insgesamt gesehen hat jedoch die Zahl der Konkursöffnungen in den meisten Kantonen zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Zahl der Konkurse in 17 Kantonen (+512), während sie in den 9 übrigen Kantonen rückläufig oder stabil war (-90). In absoluten Werten ausgedrückt, wurden in den Kantonen Genf (+84), St. Gallen (+71) und Waadt (+64) die grössten Zunahmen verzeichnet. Demgegenüber gingen die Konkurse in den Kantonen Bern (-39) und Basel-Stadt (-20) am stärksten zurück. Bei den aus erledigten Konkursen entstandenen Verlusten verlief die Entwicklung noch unterschiedlicher. In 11 Kantonen nahmen die Verluste zu (+767 Millionen Franken), während sie in den 15 übrigen zurückgingen (-880 Millionen Franken). Zunehmende Anzahl Betreibungshandlungen. Die Betreibungshandlungen haben gegenüber 2002 deutlich zugenommen. Grund dafür war der Anstieg der ausgestellten Zahlungsbefehle (2'386'986 im Jahr 2003 bzw. eine Zunahme um 4,6%) und der Pfändungsvollzüge (1'208'250/+8,8%). Die Zahl der Verwertungen (öffentliche Versteigerung oder Freihandverkauf von Vermögenswerten) ging hingegen leicht zurück (-1,1%) und lag 2003 bei 388'633.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Informationsdienst

#### Auskunft:

Andrea Grossi, BFS, Sektion Unternehmensstruktur und Beschäftigung,  
Tel.: 032 713 66 40  
David Ackermann, BFS, Sektion Unternehmensstruktur und  
Beschäftigung, Tel.: 032 713 62 01  
Adresse E-Mail : [udemo@bfs.admin.ch](mailto:udemo@bfs.admin.ch)

Publikationsbestellungen: Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS  
<http://www.statistik.admin.ch>